

**RS OGH 2025/10/23 8Ob59/72;
6Ob774/77 (6Ob775/77); 7Ob579/79;
5Ob773/80; 7Ob213/13v; 2Ob83/25g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1972

Norm

ABGB §1425 VIII

1. ABGB § 1425 heute
2. ABGB § 1425 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Mit dem Erlag eines Betrages zugunsten bestimmter Personen hat die Erlegerin ihr Einverständnis zur Ausfolgung des Erlages an diese Personen kundgetan. Einer besonderen Zustimmung der Erlegerin zur Ausfolgung an diese Person bedarf es daher nicht (vgl JBI 1969,36; SZ 35/84). Mit dem Erlag eines Betrages zugunsten bestimmter Personen hat die Erlegerin ihr Einverständnis zur Ausfolgung des Erlages an diese Personen kundgetan. Einer besonderen Zustimmung der Erlegerin zur Ausfolgung an diese Person bedarf es daher nicht vergleiche JBI 1969,36; SZ 35/84).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 59/72
Entscheidungstext OGH 13.06.1972 8 Ob 59/72
- RS0033549">6 Ob 774/77
Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 774/77
Veröff: GesRZ 1978,82
- 7 Ob 579/79
Entscheidungstext OGH 19.04.1979 7 Ob 579/79
nur: Mit dem Erlag eines Betrages zugunsten bestimmter Personen hat die Erlegerin ihr Einverständnis zur Ausfolgung des Erlages an diese Personen kundgetan. (T1)
- 5 Ob 773/80
Entscheidungstext OGH 13.01.1981 5 Ob 773/80
- RS0033549">7 Ob 213/13v
Entscheidungstext OGH 26.02.2014 7 Ob 213/13v
Auch; Beisatz: Die Zustimmung des Erlegers zur Ausfolgung ist nicht erforderlich. (T2)
- RS0033549">2 Ob 83/25g
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 23.10.2025 2 Ob 83/25g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0033549

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at